

1958

23.02.1958 Gründungsversammlung im Gasthof Post um 10:00 Uhr

Auf der vorgelegten Liste scheinen 47 Personen auf - 70 Personen leisteten den Mitgliedsbeitrag für 1958.

Zum Obmann wurde gewählt: Sepp Höck, sein Stellvertreter wurde Dir. Matthias Pichler, weitere Ausschußmitglieder ...

Der Obmann lud im Anschluß an die Gründungsversammlung gleich mündlich zur Ausschußsitzung am 26.02.1958 im Gasthof Unterwirt ein, denn es sollte bereits am 09.03.1958 am Atzingerberg eine Vereinsmeisterschaft ausgetragen werden.

09.03.1958 Die Vereinsmeisterschaft wurde in 10 Gruppen gestartet und es nahmen 85 Schifahrer teil. Das Nenngeld betrug ATS 5,--.
Bei der Preisverteilung konnte der alte Saal beim Unterwirt die Teilnehmer und Zuschauer nicht fassen. Ortsmeister wurde Hans Bräuer, Ortsmeisterin wurde Anneliese Gadenstätter.

07.12.1958 1. Generalversammlung

Nach dem Tätigkeitsbericht und den weiteren Tagesordnungspunkten meldete sich Bürgermeister Gabriel Hasenauer zu Wort. Er dankte für die geleistete Arbeit. Weiters steht im Protokollbuch: „Das Gemeindeoberhaupt hatte ein äußerst wachsames Auge. Er erkannte die schwache Finanzlage des Schiklubs an dem spärlich ausgestatteten Protokollheftchen und erklärte sich bereit, aus Gemeindemitteln dem Schiklub ein passendes Protokollbuch zu spendieren, wofür ihm im Namen des Schiklubs herzlich gedankt wurde.“

31.12.1958 Veranstaltung eines Sylvesterballes

Um 12:00 Uhr Mitternacht wünschte Obmann Sepp Höck allen Ballbesuchern ein Frohes Neues Jahr und auch dem Schiklub eine erfolgreiche Arbeit.
Alle Mitglieder wurden zu treuer kameradschaftlicher Zusammenarbeit zum Wohle des Schiklubs aufgerufen. Der Reinertrag von ca. ATS 2.000,-- verbesserte die finanzielle Basis des Schiklubs wesentlich.

1959

25.01.1959 Ein „ER und SIE LAUF“ wurde auf dem Maurerfeld beim Schloß Kammer durchgeführt. Insgesamt 82 aktive Läufer mit der Musik und vielen Zuschauern marschierten um 13:00 Uhr vom Unterwirt zum Schloß Kammer. Für die Veranstaltung war das Wetter nicht gerade günstig. Die ersten Paare hatten mit erheblichen Luftwiderstand/ und der aufgestellten Schnapsbude/ zu kämpfen und erreichten das Ziel mit erheblicher Verspätung.
Im Protokoll steht: „Der Schnapskonsum war enorm. Nur unter Aufwendung seiner größten Lautstärke war es dem Obmann möglich die Preisverteilung vorzunehmen.“
Die Preise wurden größtenteils im Schloß Kammer verzehrt und die Musikkapelle spielte noch zum Tanz auf. Das Ende der Veranstaltung war für den Einen früher und für den Anderen ganz in der Früh.
Aus dem Protokoll: „Freilich hatten viele noch Stunden und Tage unter den nicht gerade wünschenswerten Nachwirkungen/ übermäßiger Alkoholgenuß - Magenverstimmungen und Kopfschmerzen/ zu leiden. Es geht ja schließlich alles vorüber!“

08.03.1959 Die angesetzte Ortsmeisterschaft war trotz mehrmaliger Verschiebung wegen Schneemangels nicht durchführbar.

21.06.1959 Das Sonnwendfeuerbrennen wird vom Schiklub in Zusammenarbeit mit Saalfelden organisiert. Es

werden Feuer auf der Schwalbenwand, der Sausteige, dem Atzingerberg und dem Ratzen gebrannt.

09.08.1959 Einweihung des Gipfelkreuzes auf der Schwalbenwand und Bergmesse. Folgenden Spendern und Mitarbeitern sei besonders gedankt:
Für Lerchenholz: Matthias Neumayer, für Verankerungsseile: Dick Alois, für Bearbeitung:
Beschriftung: Sepp Höck, Hartl Georg, Toni Riedlsperger, Mitterlindner Franz, Mayer Franz, für
Schmieden des Edelweißes: Christian Spöttl, für Verankerung: Aberger Sepp, Buchner Hans und
Hoffmann Franz, für Transport bis zur Dillingalm: Wolfgang Rider und Adam Salzmann,
Fuhrleute: Ebster Sepp, Josef Rieder und Kurt Auböck, Tragen des Kreuzes von der Dillingalm bis
zum Gipfel: Dick Sepp, Gadenstätter Adolf, Hörl Hans, Aberger Sepp und Möschl.

Etwa 200 Bergfreunde feierten die 1. Bergmesse auf der Schwalbenwand mit Pfarrer Johann Pichler. Die Musikkapelle spielte die Deutsch Messe. Nach der Messe hielt Dir. Matthias Pichler eine Festrede. Mit dem Lied „Mei Hoamat, mei Salzburg“ wurde die Einweihung beendet.

Die schöne Aussicht zum Hundstein animierte einige Teilnehmer zum Rangeln. Auf der Dillingalm sorgten Mitglieder des Schiklubs für Speis und Trank.

Sept. Der Schiklub nimmt an der 60. Jahrfeier der Musikkapelle teil.

21.11.1959 1. Generalversammlung

Der Jahresbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Für die Neuwahl wurde der Spruch geprägt: „Die Neuen bleiben die Alten.“ Dies fand auch die Zustimmung der Veranstaltung.

1960

31.01.1960 Die Ortsmeisterschaft wurde am Atzingerberg ausgetragen.
Ortsmeister wurde Mitterlindner Franz.

14.02.1960 Der „ER und SIE LAUF“ wird mit Masken veranstaltet. Wie bei allen Veranstaltungen in dieser Zeit fertigte OL Sepp Mandl 3 Plakate an. Wieder gab es einen langen Zug von Schifahrern und Zuschauern. Das gemütliche Zusammensein nach der Preisverteilung wollte kein Ende nehmen.

21.05.1960 Die Sonnwendfeuer wurden wieder, wie im Vorjahr abgebrannt. Diese Feuer wurden durch alle 25 Jahre abgebrannt. Im Wesentlichen war folgende Einteilung üblich:
Am Atzingerberg brennt die Landjugend, am Ratzen Dir. Pichler mit der Schuljugend, auf der Schwalbenwand die Tourenwarte Dick und Aberger Sepp mit Tourenkameraden, auf der Sausteige die Fußballer.

14.08.1960 Bergmesse - Das Kreuz wurde in diesem Jahr durch Blitzschlag beschädigt und im gleichen Jahr repariert und wieder aufgestellt.

Sept. Der Schiklub leistete Ordnerdienst beim Jubiläumsfest der Heimkehrerkameradschaft Maishofen.

17.12.1960 Generalversammlung

Über Antrag von Dir. Pichler wurden folgende Herren als Jugendtrainer bestellt: Dorfner Toni, Pichler Fred, Winner Wilfried, Buchner Hans und Dick Sepp.

31.12.1960 Der Sylvesterball wurde durch den Besuch von vielen Urlaubsgästen wieder ein guter Erfolg.

1961

- 14.02.1961** Bei der Ortsmeisterschaft am Atzingerberg siegten Dick Werner bei den Herren und Dick Waltraud bei den Damen.
Es nahmen 90 Läufer am Rennen teil.
- 05.03.1961** Für den „ER und SIE LAUF“ meldeten sich nur mehr 30 Paare, es waren aber trotzdem sehr viele Zuschauer.
- 13.08.1961** Bei der Bergmesse lag Schnee auf der Schwalbenwand. Wegen des sehr schlechten und kalten Wetters kamen nur 30 Teilnehmer.
- 09.12.1961** Bei der Generalversammlung wurde berichtet, daß heuer erstmals ein Damenschikurs mit sehr gutem Erfolg abgehalten wurden.
Dr. Walter Winner übernimmt die Funktion des Schriftführers von Hartl Georg. Am 26.02.1961 gewann Dorfner Toni sein erstes auswärtiges Rennen in der Altersgruppe 10 -12 Jahre.
- Erstmals wird ein Termin- und Tourenkalender des Schiklubs Maishofen herausgegeben. Er enthielt 13 Touren für den Winter 1961/62. Die verantwortlichen Tourenführer waren: Dr. Walter Winner, Christian Spöttl, Ulrich Stöckl, Hans Buchner und Toni Dorfner.

1962

- 04.02.1962** Bei der Ortmeisterschaft wird die Disziplinlosigkeit einiger Läufer kritisiert, welche vor dem Rennen durch die Tore gefahren sind.
- 25.02.1962** Der „ER und SIE LAUF“ findet wie üblich statt.
- 21.07.1962** Im Gasthof Post wird ein Dirndlball abgehalten. Durch Herzerlverkauf wird eine Dirndlkönigin gekürt.
- 08.12.1962 Generalversammlung**
- Von den 13 ausgeschriebenen Touren konnten wegen Schlechtwetter nur 8 durchgeführt werden. Bürgermeister Gabriel Hasenauer verkündet, daß der Beschluß zum Bau einer Turnhalle gefaßt wurde.

1963

- 26.01.1963** Es findet ein Eisschießen Schiklub gegen Eisschützenverein statt.
- 10.02.1963** Bei der Ortsmeisterschaft wird erstmals ein Lautsprecher und ein Start- Zielfunk verwendet. Die Funkgeräte stellt Herr Ing. Leo Eibl zur Verfügung.
- Heute findet auch der Landes-Sportlerbesinnungstag statt, welcher durch eine Schiklub-Gemeinschaftsmesse gestaltet wird.
- 03.03.1963** Es wird ein ER und SIE RODELN vom Kammereck veranstaltet.
- Juli** Der veranstaltete Dirndlball war ein Mißerfolg.
- Sept.** Eine Sommertour über das Riemannshaus zum Königssee wird durchgeführt.

07.12.1963 Generalversammlung

Der Schiklub wird um eine Sektion Turnen und um eine Sektion Tischtennis erweitert. Zu Sektionsleitern werden gewählt: Tischtennis - Dipl.-Ing. Georg Kornfeld und Turnen - Walter Winner.

Zu den Union Landesjugendmeisterschaften werden Dorfner Toni, Aberger Hermann, Meier Herbert, Niederseer Hubert, Bartsch und Dick Bruno genannt. Die Betreuer waren Dorfner Toni sen. und Wastl Wilhelmstätter.

Dorfner Toni bestritt sein erstes ÖSV-Rennen in Lend und wurde 3. der Bezirksmeisterschaft.

1964

09.02.1964 Fahrt zur Olympiade nach Innsbruck zum Sprunglauf und Abschlußveranstaltungen Berg Isel Schistadion. Es nehmen ca. 45 Personen teil.

16.02.1964 Ortsmeisterschaft

22.2. bis 23.2.1964 Landesjugendmeisterschaft der Union am Atzingerberg. Den Ehrenschatz übernahm LH Hans Lechner und LH-Stv. Michael Haslinger. Am 22. Findet ein Riesentorlauf und am 23. Ein Torlauf statt.

In einem Schreiben dankt der Landesverband für die gute Organisation.

Die Ortsmeisterschaft mußte wegen Schneemangels abgesagt werden.

21.06.1964 Die Bergfeuer werden wie üblich abgebrannt. Erstmals soll das fertige Mischgut in Plastiksäcken mitgenommen werden.

08.12.1964 Generalversammlung

Die Generalversammlung wird mit einer Gedenkminute für den in diesem Jahr verunglückten Julian Stöckl eingeleitet. Julian war ein sehr aktives Mitglied und wurde im Alter von 19 Jahren bei einem Arbeitsunfall getötet.

Da die Turnhalle noch nicht fertig war, konnten die Sektion Turnen und Tischtennis nicht aktiv arbeiten.

Die Sektion Fußball wurde gegründet. Der Sektionsleiter war Toni Dorfner sen., sein Stellvertreter Heinz Zehle.

Die Sektion Turnen übernimmt Alfred Pichler von Walter Winner.

1965

10.02.1965 Bei einer Ausschusssitzung wird berichtet, daß die Turnhalle fertig ist.

14.02.1965 Ortsmeisterschaft

20.02.1965 Jugendschitag

28.02.195 ER und SIE LAUF im Schloß Kammer.

04.03.1965 Das Damenturnen beginnt unter der Leitung von Julie Brunner.

06.03.1965 Eisschießen gegen den Eisschützenverein.

04.09.1965 Ein Sportlerball wird mit zufriedenstellendem Erfolg veranstaltet.

08.12.1965 Generalversammlung

Kornfeld Georg berichtet, daß sich die Sektion Tischtennis langsam entwickelt.

Die Sektion Turnen wird von Julie Brunner übernommen. Neben dem Damenturnen wurde auch mit dem Kinderturnen begonnen. Weiters wurde von der Sektion Turnen auch ein Ausflug und eine Bergwanderung unternommen.

Die Sektion Fußball hat über 80 Trainingstage abgehalten. Im Herbst spielte man die erste Meisterschaftssaison und hat den 5. Rang inne, die Reserve liegt sogar auf dem 2. Platz. Die Kampfmannschaft und die Reserve haben eine Stärke von 32 Spielern, die Schülermannschaft 21 Spieler. Insgesamt wurden 50 Spiele durchgeführt, das Ergebnis: 18 Siege, 9 Unentschieden und 23 Niederlagen.

Der Schiklub tritt auch dem ÖSV bei.

Matthias Lederer spendet 1 Faß Bier für die Feuerbrenner.

Es wurden 5 Schitouren gemacht und zwar auf den Stubacher Sonnblick, Asitz, Schwalbenwand, Hoher Olperer im Zillertal und Buchauscharte.

Toni Dorfner erreichte bei den Landesmeisterschaften im Torlauf und Riesentorlauf jeweils den 2. Platz